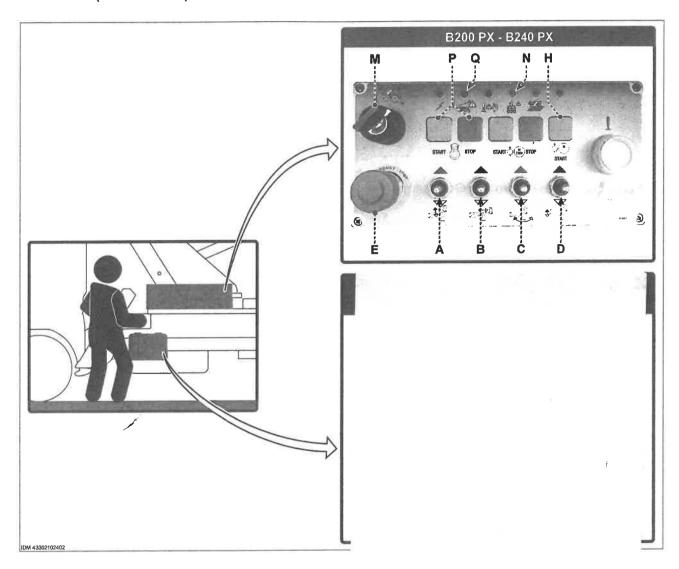
## # GSR

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER HUBARBEITSBÜHNE

## BESCHREIBUNG DER NOTBEFEHLSEINRICHTUNGEN AM BODEN

Die Abbildung zeigt (rein beispielhalber) den am Gerät installierten Steuerstand, der ausschließlich unter besonderen Umständen verwendet werden darf (siehe Seite 46).

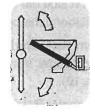


Der Steuerstand ist entsprechend geschützt, um zufällige Betätigungen zu vermeiden.

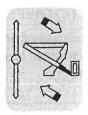
Bei einer jeden Vorrichtung ist ein Symbol angebracht, das die Funktion der Steuerung darlegt. Die Hinweise des Symbols stimmen mit dem durch die Steuerung ausgelösten Vorgang überein.

Die Liste enthält die Beschreibung, Funktion und das Symbol für ein jedes am Gerät installierte Bedienelement.

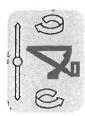
A) Hebel: Zur Steuerung des Hubarms.



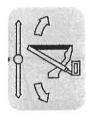
B) Hebel: Zur Steuerung der Schubstücke des Hubarms.



C) Hebel: Zur Steuerung der Schwenkung der Arbeitsbühne.



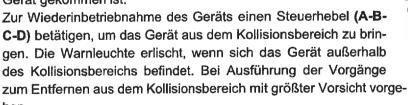
D) Hebel: Dient zum Steuern des Gelenkarms.



E) Not-Aus-Taster: Stoppt sofort eine jede Bewegung des Geräts. Nach Wiederherstellung der normalen Betriebsbedingungen muss der Taster entriegelt werden, um das Gerät wieder in Betrieb nehmen zu können (siehe Seite 13).



F) Warnleuchte (rotes Licht) (wo vorhanden): Meldet, falls eingeschaltet, dass alle Bewegungen des Geräts gestoppt wurden, weil es fast zu einer Kollision zwischen einem Fahrzeugteil und dem Gerät gekommen ist.



Wenn die Arbeitsbereichsbegrenzung vorgesehen ist, meldet diese, dass die Drehung der Säule wegen Erreichen der vorgesehenen Grenze gestoppt wurde.

Zum Neustarten der Hubarbeitsbühne den Steuerhebel (C) betätigen, um sich von der Grenze des Arbeitsbereichs zu entfernen. Die Kontrollleuchte erlischt, wenn sich die Hubarbeitsbühne wieder innerhalb der Grenzen des Arbeitsbereichs befindet.



- Normale Stellung: Normaler Betrieb der Hubarbeitsbühne
- Geschwenkte Stellung: By-pass aktiviert



30

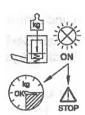
Gefahr Warnung

Der Schlüsselschalter darf ausschließlich im Notfall durch spezifisch geschultes Personal entriegelt werden, damit der Bediener im Arbeitskorb die Maschine auf den Boden zurückführen kann. Die Maschine darf erst wieder verwendet werden, nachdem der einwandfreie Betrieb wiederhergestellt worden ist.

H) Taste (falls vorhanden): Zum Einschalten der Elektropumpe für die im Notfall auszuführenden Rettungsvorgänge.



L) Blinkende Kontrollieuchte (rotes Licht) (falls vorhanden): Meldet zusammen mit einem akustischen Warnsignal, dass das Gerät wegen Überlastung des Arbeitskorbs gestoppt wurde. Das akustische Warnsignal und die Kontrollleuchte sind nur dann vorhanden, wenn das Gerät mit dem Lastsensor im Arbeitskorb ausgestattet ist.



i Wichtig

Zur Wiederinbetriebnahme des Geräts, das wegen Überlastung des Arbeitskorbs gestoppt wurde, muss das überschüssige Gewicht entfernt werden.

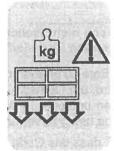
M) Schlüsselschalter: Zur Aktivierung der Steuerstelle der Notbefehlseinrichtungen am Boden; die Steuerstelle im Arbeitskorb wird automatisch deaktiviert.



Gefahr / Warnung

Der Schlüsselschalter darf ausschließlich im Notfall durch spezifisch geschultes Personal entriegelt werden, damit der Bediener im Arbeitskorb die Maschine auf den Boden zurückführen kann. Die Maschine darf erst wieder verwendet werden, nachdem der einwandfreie Betrieb wiederhergestellt worden ist.

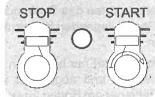
N) Blinkende Kontrollleuchte (rotes Licht) (falls vorhanden): Meldet zusammen mit einem akustischen Warnsignal, dass das Gerät wegen Überlastung des Arbeitskorbs gestoppt wurde. Das akustische Warnsignal und die Kontrollleuchte sind nur dann vorhanden, wenn das Gerät mit dem Lastsensor im Arbeitskorb ausgestattet ist.



i Wichtig

Zur Wiederinbetriebnahme des Geräts, das wegen Überlastung des Arbeitskorbs gestoppt wurde, muss das überschüssige Gewicht entfernt werden.

P) Tasten: Dienen zum das Ein- und Ausschalten des Fahrzeugmotors



Deutsch

Vorsicht Achtung

Der Bediener muss autorisiert und geschult sein und sich entsprechend dokumentieren. Darüber hinaus muss er vor dem ersten Gebrauch des Geräts vom Steuerstand für die Notbedienung am Boden aus einige Vorgänge simulieren, um die Hauptfunktionen zu ermitteln und sich mit den Bedienelementen vertraut zu machen, um plötzliche und gefährliche Bewegungen zu vermeiden.

31